



# Raum für Visionen



Zwischenmitteilung zum  
1. Quartal 2009

## Zwischenmitteilung 1. Quartal 2009

### WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das Wirtschaftsklima hat sich nach Angaben des ifo Instituts im ersten Quartal 2009 in allen Ländern des Euroraums verschlechtert und liegt auf einem historischen Tiefpunkt. Auch das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) rechnet für Deutschland mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts für das laufende Jahr von ca. 3,8%. Da die Entwicklung der aktuellen Krise nicht mit früheren vergleichbar ist, besteht große Unsicherheit über ihren Fortgang, und die Experten rechnen nicht mit einem raschen Wirtschaftsaufschwung.

### MARKTENTWICKLUNG

Nach Aussagen des Branchenverbands BITKOM behauptet sich die ITK-Branche in der Krise. Einer aktuellen Umfrage zufolge verzeichnet etwas mehr als die Hälfte der IT Unternehmen im Verlauf der ersten Monate des laufenden Jahres keine Auswirkungen der Krise auf den Auftragseingang oder Umsatz.

### UMSATZENTWICKLUNG

Nachdem im Vorjahr die beiden Altgeschäftsfelder Sicherheit und Netze nahezu vollständig abgewickelt wurden, beruht der Umsatz des ersten Quartals 2009 erstmalig nur auf den zukünftigen strategischen Geschäftsfeldern IT Outsourcing und IT Consulting. Aus diesem Grund ist im IT Outsourcing eine geringfügige Reduzierung des Umsatzes um 4,2% auf kEUR 11.780 im Vergleich zum Vorjahresquartal zu verzeichnen.

KEUR	Q 1 2009	Q 1 2008	Veränderung
IT Outsourcing	11.780	12.294	-4,2 %
IT Consulting	7.654	5.410	41,5 %
IT Reselling	556	4.747	-88,3 %
<b>Summe</b>	<b>19.990</b>	<b>22.451</b>	<b>- 11 %</b>

Die INFO AG hat das Segment IT Consulting in den letzten beiden Jahren verstärkt ausgebaut. Der Erfolg dieser Aktivitäten spiegelt sich unter anderem in der deutlichen Umsatzsteigerung von 41,5% auf kEUR 7.654 gegenüber dem Vorjahresquartal wider. Bedingt durch eine signifikante Abnahme der Mehrkomponentenverträge reduzierte sich der Umsatz im IT Reselling um kEUR 4.191 auf kEUR 556.

### ERTRAGSLAGE

Das Quartalsergebnis bestätigt, dass die im Vorjahr beschlossenen und bis heute größtenteils umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen richtig waren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte beispielsweise das EBIT um 36,8% auf kEUR 1.405 gesteigert werden. Das Quartalsergebnis liegt damit vollständig innerhalb der Planung.

KEUR	Q 1 2009	Q 1 2008	Veränderung
EBITDA	2.778	2.724	2%
EBIT	1.405	1.027	36,8%
EBT	784	508	54,3%



### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Im Vergleich zur Jahresschlussbilanz 2008 gibt es im Verlauf des ersten Quartals 2009 keine wesentlichen Veränderungen der Vermögens- und Finanzlage sowie der Bilanzstruktur. Bedingt durch das Quartalsergebnis und eine leicht reduzierte Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 12% auf 14%. Obwohl im ersten Quartal 2009 Mittelabflüsse von über EUR 3 Mio. für die Auszahlung der variablen Mitarbeitergehälter für das Jahr 2008 sowie für die Auszahlung von Restrukturierungskosten entstanden, konnte die Nettoverschuldung im engeren Sinne geringfügig von kEUR 34.329 auf kEUR 34.217 gesenkt werden.

### INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen im ersten Quartal 2009 beläuft sich auf EUR 0,5 Mio. (Vorjahr EUR 2,6 Mio.) und liegt damit deutlich unter dem Volumen des Vorjahreszeitraums.

### MITARBEITER

Zum Ende des ersten Quartals 2009 beschäftigten wir 503 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies bedeutet eine Zunahme um 23 Personen im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Der Personalzuwachs fokussierte sich auf die operativen Bereiche IT Outsourcing und IT Consulting.

### RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effizienten Risikomanagementsystems sind die Risiken innerhalb des Konzerns begrenzt und überschaubar. Darüber hinaus hat sich im Vergleich zum Risikobericht für das Jahr 2008, der im Rahmen des Geschäftsberichts erschienen ist, die Risikolage des Konzerns nicht verändert.

### AUSBLICK

Das HWWI geht davon aus, dass die rezessiven Einflüsse in den nächsten Monaten noch überwiegen werden. Der Einbruch der Auslandsnachfrage wird die Exporte weiter dämpfen. Die Unternehmen werden angesichts der verschlechterten Absatz- und Ertragslage sowie der zurückgegangenen Auslastung und schwierigerer Finanzierungsbedingungen ihre Investitionen reduzieren. Im weiteren Jahresverlauf rechnet das Institut damit, dass die Konjunkturprogramme mehr und mehr ihre Wirkung entfalten.

Die Marktforscher von IDC rechnen damit, dass das deutsche IT-Geschäft in den ersten zwei Quartalen 2009 schrumpfen und dann wieder langsam zulegen wird. Im Jahresmittel erwarten die Marktforscher 1% Wachstum. Der Markt für IT-Services gestaltet sich nach Aussage von IDC durch die eingetrübte Konjunktur etwas zurückhaltender als in den vergangenen Jahren, dennoch rechnen die Experten damit, dass dieses Segment weiter wachsen wird.

Auf Basis der im ersten Quartal 2009 erzielten Umsätze und Ergebnisse sind wir zuversichtlich, die für das laufende Jahr getroffenen Prognosen zu erreichen. In dieser Aussage bestärkt uns auch die hohe Nachfrage nach unseren IT Outsourcing- und IT Consulting-Leistungen in den ersten Monaten des laufenden Jahres.

Hamburg, im Mai 2009  
Der Vorstand

#### Herausgeber

**INFO AG**  
Grasweg 62 – 66  
22303 Hamburg  
www.info-ag.de

#### Kontakt

Brigitte Salgert  
Tel.: +49 40 27136-8169  
Fax: +49 40 27136-8205  
E-Mail: [brigitte.salgert@info-ag.de](mailto:brigitte.salgert@info-ag.de)

